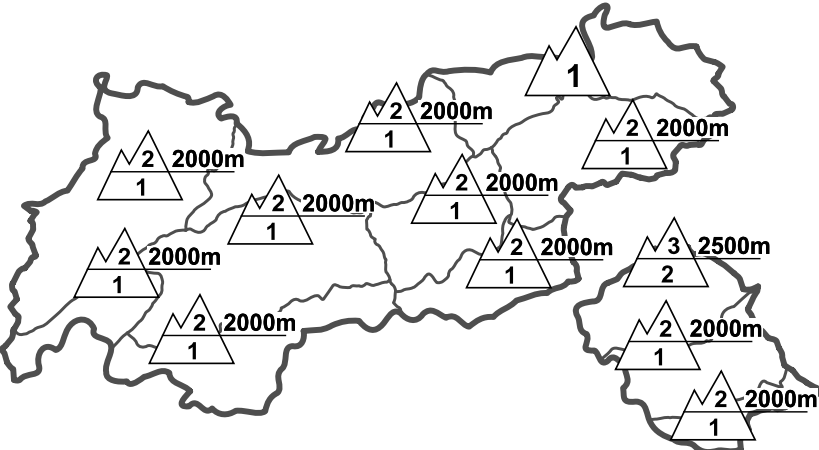












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.03.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2000m  oberflächennah
	 Gleitschnee	 2400m  vereinzelt
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

Vereinzelt noch erhebliche Gefahr, ansonsten meist recht günstige Verhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Osttiroler Tauern herrscht oberhalb etwa 2500m noch erhebliche Gefahr. Ansonsten ist die Gefahr oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering.

Gefahrenbereiche für den Wintersportler findet man im besonnten Gelände beginnend von etwa 2500m aufwärts sowie im schattigen, kammnahen Gelände oberhalb etwa 2000m. Dort können Schneebrettlawinen in oberflächennahen Schichten mitunter noch durch geringe Belastung gestört werden. Dies bestätigen auch einige Lawinenereignisse während des vergangenen Wochenendes.

Abgesehen davon herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Vereinzelt ist auf Grashängen auf das Abgleiten von Schnee zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Wechsel aus warmen Temperaturen und nächtlicher Ausstrahlung hat der Schneedecke in Summe gut getan. Dennoch haben sich oberflächennahe Schwachschichten noch nicht überall gut miteinander verbunden. Im Sektor O über S bis W handelt es sich dabei um kantige Kristalle angrenzend an Schmelzkrusten, in Schattenhängen am ehesten um kammnahen Oberflächenreif (Nigg-Effekt). Im W- und O- Sektor findet man solche Schwachschichten oberhalb etwa 2500m, im Südsektor oberhalb etwa 2900m sowie in kammnahen Schattenhängen oberhalb etwa 2000m. In tiefen und mittleren Höhenlagen ist die Schneedecke stabil. Dort bildete sich über Nacht häufig ein tragfähiger Harschdeckel aus.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der aufkommenden Westströmung wird mäßig feuchte Luft nach Tirol herangeführt. Dies macht sich hauptsächlich in Wolken bemerkbar, die in den Nordalpen und teilweise auch am westlichen Hauptkamm für schlechte Sichten sorgen, teils ist es richtig neblig. Von Zeit zu Zeit kann es leicht schneien, der Großteil des Tages verläuft aber trocken bei wechselnden Sichtverhältnissen. In den Hohen Tauern und den Südtiroler Bergen bleibt es trocken und aufgelockert bewölkt mit nennenswertem Sonnenschein. Temperatur in 2000m: um -5 Grad. Temperatur in 3000m: um -11 Grad. Höhenwind: mäßiger bis lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Im Hochgebirge bildet sich kleinräumig frischer Triebsschnee.

Patrick Nairz